

Antrag der Fraktion CDU/BfM

öffentlich

Datum

28.10.2010

Nummer

A0159/10

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.11.2010

Kurztitel

Prioritätensetzung Förderprogramme

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine neue Prioritätenliste für den Einsatz der Mittel aus den Förderprogrammen Städtebauförderung, Stadtumbau Ost, Städtebaulicher Denkmalschutz und Soziale Stadt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, sobald feststeht, in welchem Umfang die Landeshauptstadt aus den genannten Programmen nach den angedachten Kürzungen noch Zuweisungen erhält.

Bis zur Vorlage dieses Papiers sind alle Neuvorhaben, bei denen die Gesamtfinanzierung nicht gesichert ist, aus den genannten Bereichen mit einem Sperrvermerk zu versehen bzw. noch nicht zu beginnen.

Der Antrag ist in die Haushaltsklausurberatung des Finanz- und Grundstücksausschusses zu überweisen.

Begründung:

Im Rahmen der unumgänglichen Haushaltskonsolidierung wurden von der Bundesregierung Einsparungen bei den genannten Förderprogrammen avisiert. Da die entsprechenden Haushaltsberatungen auf Bundesebene noch andauern, kann momentan nur spekuliert werden, welche Auswirkungen diese Maßnahmen auf die Landeshauptstadt haben.

Deshalb muss, sobald die entsprechenden Fakten vorliegen, durch den Stadtrat eine politische Prioritätensetzung bzgl. der dann noch möglichen Maßnahmen erfolgen.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke MdL
Fraktionsvorsitzender CDU/BfM